

- wise – just – brave – moderate // obedient – diligent – conscientious – humble // faith – hope – love -

SM 110204 draft  
**Gründung**  
Weltethos Institut Tübingen  
(WIT)

**K.S.G.**  
Karl Schlecht  
Gemeinnützige Stiftung



UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Weltethos Institut Universität Tübingen**

- qualitative ? – innovative ? – prepared ? – flexible ? – competent ? – value conscious ? -

L:\KSF\MGMT\int\PROJ\SP\_SM\SM-110202-WIT\SM-110204-Weltethos-Institut-110517 ks.doc

Date: 110204stk-> >110517ks>110609ks

s.a. SM 110101-KSS 2011; SM 110118-Steuer;WD 110227 Satzung; WD 110228 Koop- Vrtrg

Die Entscheidung zur Gründung des von Karl Schlecht seit langer Zeit vorgeschlagenen **Weltethos- Institutes** an der Universität **Tübingen** wurde am Dienstag den 1. Februar mit den im Bild gezeigten Personen endgültig gefasst. Basis dafür war eine vom Rektor dazu geforderte hohe finanzielle Zusicherung von **jährlich einer Million Euro**.



**Vorrangiges Motiv** dafür war die nachhaltige Sicherung und Pflege des international anerkannten Lebenswerkes von Herrn Prof. Dr. Hans Küng und seiner Wirkung im menschlichen Miteinander – vor allem in der Wirtschaft. Darüber hinaus zielt der Stifter damit auf dessen Weiterentwicklung für Werte orientiertes Verhalten und darauf gründende **Effektivität der Menschen** im Überlebenskampf und Fortschritts- Streben des immer härter werdenden globalen Wettbewerbes.

- 1. Is it true ? Am I honest ? 2. Is it fair ? 3. Does it serve goodwill and friendship ? 4. Will it be beneficial to all concerned ? -

L:\KSF\MGMT\int\PROJ\SP\_SM\SM-110202-WE=IT\SM-110204-Weltethos-Institut-110609ks ks.doc 1/3 printed 2011-09-06 11:23

Damit dient dieses Vorhaben dem derzeit wichtigen **Exzellenz- Streben der Universität** Tübingen. Beispielgebend soll auch nach seiner Zeit dafür das weltweit anerkannte und herausragende Wirken der Person von Professor Hans Küng sein.

Die hohe Zuwendung ergänzt konsequent die seit 10 Jahren gegebene finanzielle Förderung der von Prof. Küng begründeten Weltethos-Idee durch die Karl Schlecht Gemeinnützige Stiftung KSG. Deren Hauptprojekt ist die Veranstaltung der renommierten Weltethos Reden.

Die Instituts- Gründung wurde erst möglich durch die schließlich **auf Dauer** gegebene verbindliche Zusage seitens Karl Schlecht von seiner gemeinnützigen Stiftung KSG **jährlich EINE MILLION EURO** speziell für das An Institut zur Verfügung zu stellen. Damit wurde der Forderung des **Rektors Herrn Prof Dr. Engler** (im Bild links von Brigitte Schlecht, Vorstand der KSG) verbindlich entsprochen.

Diese vom Stifter bewusst als **Investition** – nicht als Spende - ausgewiesene hohe Zuwendung der KSG ist also Zweck gebunden und Ergebnis – orientiert. Sie ist unabhängig von der seit ca. 10 Jahren der Weltethos Stiftung <http://www.weltethos.org> gegebenen – und bis auf Weiteres geplanten jährlichen hohen Zuwendung.

Der Stifter sieht im Institut auch die Chance sein früher an seinem Stiftungslehrstuhl **Entrepreneurship** in Hohenheim in 2001 vergeblich geplanten Studienprogramm „**Master of Business Humanity**“ .(MBH) neu zu gestalten. Dies war sinngemäß auch Thema der letzten Weltethos Rede von Steven Green, der eine menschlicheren Kapitalismus fordert – und das braucht solche MBH.

Das **Weltethos-Institut Tübingen** (Arbeitstitel **WE=IT**; engl.: World Ethic Institute Tübingen) umfasst auch mindestens eine **Wirtschafts-Weltethos Professur Tübingen** (Arbeitstitel **WPT** oder „Worldethic Professorship Tübingen“)

Die **Verhältnisbestimmung** des in einer **Satzung** definierten WIT zur Universität Tübingen wurde am 21.Feb.2010 mit der UNI Leitung auf ein qualifiziertes sog. **AN – Institut** entschieden. Die konzeptionelle und administrative Anbindung an die **Stiftung Weltethos Tübingen** (SWT) als **Rechtsträger** des Institutes wird durch einen **Kooperationsvertrag** geregelt.

Eine Schlüsselrolle kommt dabei dem zu schaffenden **Beirat** zu. Ihm gehören neben dem Rektor der Universität und dem Präsidenten der Stiftung Weltethos auch der **Stifter des Instituts** an..

Die entsprechenden Dokumente werden von der Stiftung Weltethos in Abstimmung mit dem Rektorat der Universität und dem Stifter erarbeitet, u. a. mit Unterstützung des früheren Kanzlers und erfahrenen Juristen **Prof. Georg Sandberger** und der Dekanin der juristischen Fakultät **Prof. Barbara Remmert**, die auch Vorstandsmitglied der Stiftung Weltethos ist. Grundlage dafür sind neben der Investitions– Zwecksetzung des Stifters auch die in den Sitzungen von Vorstand und Kuratorium der Stiftung Weltethos geäußerten und diskutierten Überlegungen. Deren notarielle Beurkundung geschah am 14. April 2011.

**Programmatische Grundlage** der Institutsarbeit sind die von der Stiftung Weltethos erarbeiteten Prinzipien eines alle Kulturen und Religionen verbindenden **Weltethos**.

Ausgangsbasis für das Curriculum der **Professur für Wirtschafts-Weltethos** ist das von der

Stiftung Weltethos gemeinsam mit Experten erarbeitete **Manifest für ein Globales Wirtschaftsethos**.

<http://www.weltethos.org/data-ge/c-40-literatur/41-z112.php>

Den Stifter bewegen speziell mit Blick auf die **Exzellenz Initiative der UNI Tübingen** nachfolgende - bewusst **nicht** spezifisch religiösen - **Leitgedanken** für die darauf zu fokussierende universitäre „freie Forschung und Lehre“ im WIT. Seinen lebenslangen beruflichen Exzellenz Streben entstammen ja auch die in das Wirken des Instituts investierten finanziellen Mittel. Investitionen erfordern zweckgebundene Erfolge und deren Werteorientierung entsprechendes Denken und Handeln.

Diese nachstehenden Leitgedanken sollen ausgehend vom **Exzellenz-Vorbild** des fundierten Wirkens von Prof. Küng für die Menschen am jetzt so genannten WE=IT dessen Studierende der Uni Tübingen lebendig werden und spürbar wirken. Sie sollen von Beirat und Instituts- Leitung mit dem Motto „**Weltethos eint**“ nachhaltig verpflichtend eingearbeitet werden in die gemeinsam zu beschließende Instituts- Geschäftsordnung mit Wertekatalog.

1. Die 2500 Jahre alte **Goldene Regel** spezifisch üben und lebendig machen
2. Die 1932 in der großen US- Wirtschaftskrise entstandene **4 Fragenprobe** (\*) für die Menschen in der heutigen Berufswelt bewusster machen und aktiv täglich beweisen
3. **Werteorientierte Vernunft** und Liebe im Umgang mit sich selbst, seinem Schaffen, mit Stakeholdern und Wettbewerbern an Beispielen im täglichen Schaffen üben
4. Das Naturprinzip „**Survival of the Fittest**“ als gottgegebene Realität annehmen.
5. Um zu überleben der Pflicht folgen, **täglich sein Bestes** zu geben und auf Basis der WE- Ideen nach **persönlicher Exzellenz** streben, sich dazu in **Disziplin** üben und von anderen auch fordern. (= „WETHEX“ im Sinne der **UNI – Exzellenz Initiative**).
6. Das oft sogenannte „**11. Gebot**“ der **Nächstenliebe** ausdehnen auf religiöses Empfinden: „*Achte das Denken und Empfinden Anderer – bis zu „achte - oder gar liebe - deren Weltanschauung wie deine eigene“*“
7. Sich **freuen** beim „**Dienen, Bessern, Werte schaffen**“

Daran soll sich u.a. die universitäre „freie Forschung und Lehre“ am WE=IT orientieren. Sie soll beispielgebend und für andere zu spüren sein im Denken, Verhalten und Handeln der WE=IT- Mitglieder.

Auch sollen zwecks der vorgesehenen Evaluierung im Rahmen der WE=IT - Forschung Messgrößen für dessen Wirkung entwickelt werden um im genannten Sinn die nachhaltig geplante Investition des Stifters zu rechtfertigen. Nur basierend auf darin bewiesener Exzellenz kann das neue Institut auf Dauer auch nach Ableben des Stifters fortgesetzt - und hoffentlich auch weitere Förderer gewonnen werden.

Das Weltethos-Institut an der Universität Tübingen ist am 12. Mai 2011 vom Senat der Universität Tübingen - wie selten - **einstimmig** approbiert worden.

**Karl Schlecht**

[www.karl-slecht.de](http://www.karl-slecht.de)

(\*) **Die Vertrauen und guten Umgang sichernde „Vier Fragen Probe“** für Denken und Handeln jedes WE=IT Mitgliedes

**Ist es wahr – bin ich ehrlich?  
Ist es fair für alle Beteiligten?  
Wird es Freundschaft und Goodwill fördern?  
Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?**